

# CLIFFSIGHT

## kokoro

**Performance Studios / Longhair Music / Unknown Records**  
**VÖ: 17. Mai 2014 – LP (inkl. Downloadcode) / CD / Download**

Die Erde hat sich weiter gedreht. Und dabei hat sie **Kokoro** geboren. Einen Bastard aus Psychedelic-, Blues-, Alternative-, Stoner-, Math-, Desert, Drone- und sonstigem ROCK. Das zweite reguläre Album der Band **Cliffsight**, für das sie sich über drei Jahre Zeit gelassen hat, atmet all ihre Erfahrung und Entwicklung aus den vielen vielen Nächten der Vergangenheit. Das Wort Kokoro kommt aus dem Japanischen und verbindet in seiner Bedeutung Herz und Geist – ein passender Name für diesen Hybrid aus emotionalen Sounds und ausgefeilten Arrangements. Nicht nur hoch dynamische Gitarren, auch Bläser und Blues-Harp, verzerrter Bass und ein melodisches Schlagzeug lassen eine Musik entstehen, die geprägt ist von Tempo- und Stimmungswechseln. Eine Musik, irgendwo zwischen Hendrix und den Queens Of The Stone Age. Eine Musik, in der man versinken kann, ja eigentlich muss. Wie eine Flutwelle stürzt sie über den Hörer herein, entfaltet ihren Sog, bricht sich schließlich und zerstäubt als filigrane Gischtwolke aus Klang. Über Kopfhörer im überhitzten Zug nach Alice Springs genauso zu empfehlen wie beim Basejump vom Chrysler-Building oder mitten im Moshpit vor der Bühne des Hammersmith Odeon. Das Cover-Artwork für Kokoro stammt vom bekannten Psych-Art-Künstler **Helmut Wenske**. Es zeigt den kleinen Bastard in persona, nackt, im Treibsand der Zeit. Absolut eigenständig. Genau wie die Musik. Und genauso unbeeindruckt davon, dass die Erde sich immer weiter dreht.